

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

259 (29.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 259. Mittwoch den 29. October 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Auf Anordnung der Revisionsbehörde der Großh. Regierung des Mittelrheinkreises sollen, wie es mit den neuern städtischen Rechnungen bisher beobachtet wurde, die hier verzeichneten nachträglich zur Einsicht aufgelegt werden. Demgemäß werden folgende städtische Rechnungen:

- 1) Stadtkassenrechnung der Jahre 1815 bis 1819.
- 2) Städtische Kriegscontributions-Kassenrechnung der Jahre 1817 bis 1830.
- 3) Städtische Kasernenbaurechnungen der Jahre 1812 bis 1830.
- 4) Städtische Wachtgeldrechnungen der Jahre 1810 bis 1830.
- 5) Städtische Pflastergeldrechnungen der Jahre 1811 bis 1830.

auf dem Bureau der Stadtverrechnung zur beliebigen Einsicht 14 Tage lang aufgelegt, und es können solche innerhalb dieser Zeit täglich eingesehen werden, was wir hiermit öffentlich bekannt machen. Karlsruhe den 24. October 1834.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In Beziehung auf die in N^o. 84. des Anzeigeblasses erschienene Bekanntmachung Hochl. Kreisregierung vom 7. d. M. benachrichtigen wir hiermit diejenigen mildthätigen Menschenfreunde, welche zur Erbauung eines Schulhauses für die Gemeinde Kniebis etwas beizutragen gesonnen sind, daß Bürgermeister Zeuner (Zähringerstraße N^o. 42.) eingehende Gaben annehmen, und über das Resultat seiner Zeit öffentliche Mittheilung erfolgen wird. Karlsruhe den 24. October 1834.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Steuererheber Bekner dahier ist vom Gemeinderath Pforzheim nach einer Verfügung hoher Regierung des Mittelrheinkreises vom 3. Januar 1833 N^o. 156. beauftragt, die auf dem Grundeigenthum haftenden Kriegslasten, für die Etappen-Kasse Pforzheim vom Jahr 1805 bis 1808 einzuziehen. Es werden daher die Pflichtigen ge-

beten, nach dem ihnen zugestellten Forderungszettel, ihren schuldigen Betrag innerhalb 14 Tage demselben zu berichtigen.

Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Aus der Gantmasse des Schumachers Joseph Mähler werden nächstkommenden Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr im Hause N^o. 165. in der langen Straße, folgende Fahrathgegenstände, als Küchegeschirr, Schretnwerk, Bettwerk und Leinwand, und sonstiger Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 27. October 1834.

Großh. Stadtmass-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Monturstücken.] Montag den 10. November d. J. Vormittags 9 Uhr werden im 3. Stock der Infanteriekaserne, Zimmer N^o. 71. eine Parthie ausgezogener Monturen: Holzkappen, Mütze, blaue Pantalons, Aermelwesten, wollene Handschuhe, Mäntel ic. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. October 1834.

Regiments-Quartiermeister-Amt des Linien-Infanterie-Regiments N^o. 1.

Kramer.

(2) Karlsruhe. [Pferd-Verkauf.] Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein austrangirtes Artillerie-Zugpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. October 1834.

Aus Auftrag des Großh. Commandos der Artillerie-Brigade.

v. Froben, Regimentsquartiermeister.

(2) Karlsruhe. [Garten-Versteigerung.] Auf Ansuchen des Hr. Polizei-Inspectors Schrickel wird Samstag den 1. k. M. Nachmittags 3 Uhr dessen Garten vor dem Ettlingerthor, einseits neben Herrn Darmstädterhofswirth Dürr, anderseits neben Herrn Handelsmann Homburger gelegen, der 3. und letzten öffentlichen Ver-

steigerung auf dem unterzeichneten Bureau ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 25. October 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Raftatt. [Weinversteigerung.] Am Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Revisor Eigg im Gasthaus zum Hirsch in Raftatt von seinem eignen dießjährigen Wein-Erzeugung ungefähr 40 neue badensche Ohm vom vorzüglichsten Gewächs aus der Gegend von Oberkirch — worunter 8—9 Ohm Klingelberger und Klever am Meistgebot öffentlich versteigern; wozu er die Lieberhaber einladet.

Raftatt den 22. October 1834.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Querstraße No. 15 im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Keller nebst Schweinstall und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 35. bei Geisendörfers Wittwe, sind zu ebner Erde 2 Zimmer, eines mit Bett und Möbel, das andere ohne Möbel sogleich zu verleihen.

Bei Schumachermeister Schönberger, Langenstraße No. 102. ist ein großes tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 25. sind im mittleren Stock 2 Logis jedes von 3 Zimmern mit Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und 2 auf die Straße gehende heizbare Dachzimmer auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst bei Kaufmann Riempp zu erfragen.

Auf dem Spitalplatz No. 45. ist im mittleren Stock ein schönes Zimmer von 2 Kreuzstöcken mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, auch kann daselbst zugleich die Kost gegeben werden.

Ein neu tapezirtes heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, ist bei einer stillen Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße No. 87. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 verrohrte Mansardenzimmer, Trockenspeicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Stube, Kammer und Küche ist bei Kürschner Liebe zu vermieten und bis 23. Januar zu beziehen.

Bei Bäcker Wagner in der Langenstraße No. 91 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Theil am Waschhaus, Pferd stall nebst Kutschzimmer und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Im Gasthaus zum Mohren, gegenüber dem botanischen Garten, sind im untern Stock 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten, das Nähere ist im untern Stock des Hauses No. 11. der Linkenheimerstraße zu erfahren.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten, und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

In der Schloßstraße No. 26. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer vornenheraus sogleich oder später für einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Waldhornstraße No. 27. ist ein Logis zu vermieten, solches besteht in 3 Zimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. Januar 1835 zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Auch können 2 unmöblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 55. ist ein Zimmer hinten aus zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 29 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 1700 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung sogleich zu verleihen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gute Versicherung können 6 bis 700 fl. Pfleggelder aufgenommen werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Risfänger Nagozzi-Wasser ist wieder angekommen und nebst allen andern Sorten Mineral-Wasser billig zu haben bei

E. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, alte Waldstraße No. 31. verlassen, und seine eigene Behausung, Langenstraße No. 235.

bezogen habe, und bittet bei dieser Veranlassung um fortdauernde Gewogenheit.

Urban Obermüller, Tünchermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht mit Gegenwärtigem die ergebene Anzeige, daß sie auf hiesigem Plage ein Puggeschäft errichtet hat, und empfiehlt sich daher in allem in dieses Fach einschlagenden Artikeln, die sie nach dem neuesten und modernsten Geschmack zu verfertigen verspricht.

R. Bernays,

wohnhaft alten Herrenstraße No. 17.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige daß sie ihre bisherige Wohnung im Herzer'schen Hause verlassen hat, und nun bei Kaufman Wormser am Eck der Herren- und langen Straße wohnt.

E. Chlorer-Gerhard.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter ersucht diejenigen, welche gesonnen sind zu bevorstehender Weihnachtszeit durch seine Vermittlung Visitenbilletts fertigen zu lassen, die Bestellungen gefälligst bald zu machen, um sie zu rechter Zeit bedienen zu können.

J. Welten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei halbe Morgen Rüben sind zu verkaufen; wo, ist zu erfragen in der Durlacherthorstraße No. 74.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthie Wachslichter, das L à 1 fl. 4 kr., sind zu verkaufen in der Langenstraße No. 197.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Einsag-Pekuchenform ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Ein großer Patent-Keller, 50 bis 60 Fuder haltend, nebst 20 Fuder weingrüne Faß ist zu vermieten, im Kaiser Alexander erhält man nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Wer Gebrauch von Sand machen will, kann unentgeltlich vor dem Haus des Bierbrauer Schmidt, Karlsstraße No. 17, abholen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Lehrer welcher auf dem Clavier, im Schönschreiben, Rechnen, in der deutschen Sprache, Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie u. s. w. Unterricht gebe, wünscht noch einige Stunde zu besetzen. Das Nähere ist in der alten Herrenstraße No. 18, zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die auch in häuslichen Geschäften nicht unerfahren ist, wird auf Weihnacht d. J. in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Stephanienstraße No. 30. im 2. Stock.

Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder des Cäcilien-Vereins werden auf Mittwoch den 29. d. Abends 7 Uhr zur General-Versammlung eingeladen.

Der Vorstand.

Anzeige.

Den Herren Ärzten der Residenz und der Umgegend, und dem verehrlichen Publikum habe ich die Ehre, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß den 12. dieses Monats

die Sachs'sche Apotheke dahier aus den Händen des seitherigen Pächters Herrn Georg Pfeil an mich wieder übergegangen ist, und daß von genanntem Tage an, gedachte Apotheke von einem, von Großherzoglich Hochpreislicher Sanitäts-Commission examinirten und verpflichteten Verwalter für meine alleinige Rechnung geführt wird.

Mit dieser schuldigen Anzeige erlaube ich mir, die Zusicherung zu verbinden, daß, wie früher, durch eine in jeder Hinsicht aufmerksame Behandlung das Zutrauen, dessen man mich beehren wolle, gerechtfertigt werden wird.

Stadt-Apotheker Sachs Wittwe.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er bis den 5. November wieder nach Karlsruhe kommen, und seinen Tanz- und Fichtunterricht wieder beginnen werde. Er wird, wie früher, im Darmstädter Hof logiren.

Seb. von Lora,
Balltänzer.

Gesundheits-Sohlen,

die allen auswärtigen in ihrer Heilkraft gleich kommen, und von dem hiesigen Gewerbeverein empfohlen wurden, sind zu haben für 36 kr. das Paar bei

Heinrich Bâsel, Kronenstraße No. 2.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. De Soumois, Negotiant von Basel. Hr. Smith, Part. aus England. Hr. von Langsdorf, Hofrath mit Famil. von Lehr. Mad. Kesch von Straßburg. Hr. Wolf, Kaufm. von Rohrbach.

Im Englischen Hof. Hr. Berwoert, Part. aus dem Haag. Hr. Diffene, Part. von Mannheim. Hr. Jordan, Maschinen-Baumeister von Darmstadt. Hr. Stanley, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Patrick, Part. von Dresden. Hr. Lippart, Doctor von da. Hr. Barclay, Part. aus Italien.

Im Erbprinzen. Hr. Schmitt, Rentier aus England. Hr. Haar, Rentier daher. Hr. Gape, Rentier mit Familie daher. Hr. Irving, Rentier aus England. Hr. Schler, Kaufm. von Gengenbach. Hr. Grant, Part. aus England. Hr. Rüggeberg, Kaufm. von Berg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Herr Comarbb, Rentier aus England. Hr. Honison, Offizier daher. Hr. Grausz, Rentier von Mainz. Hr. Ruprecht, Part. mit Sohn von Schaffhausen. Hr. Mayner, Kfm. von St. Gallen. Hr. Wachter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Boulon, Kaufm. von Paris. Hr. Faber, Kaufm. von Straßburg. Madame Lasbusel von Rappoltsweiler. Hr. Schmidt, Stud. jur. von Krau. Hr. Brenner, Stud. jur. von Basel. Hr. Burlon, Dr. med. von Krau. Hr. Sulzer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Denner, Pfarrer von Steintal. Hr. v. Gramm, Student von Paris.

Im goldenen Ochsen. Hr. Meyer, Part. von Stuttgart. Hr. Hochstädler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Früh daher. Hr. Ernst, Kaufm. von Adelsheim. Hr. Müller, Dr. med. von Pforzheim. Hr. Währte, Steindruckereinhaber daher.

Im grünen Baum. Hr. Bocherisch, Egl. preuß. Oberfeuerwerker von Ludwigsburg. Hr. Sebert, Cameral-Candidat von Buchen. Hr. Zahn, Kaufm. von Neckargmünd. Hr. Brehm mit Bruder von Ebesheim.

Im König von Preußen. Hr. Benoit, Kaufm. von Straßburg.

Im Rappen. Herr Weinberg, Kaufm. von Bitten.

Im römischen Kaiser. Hr. Konrad, Part. von Wien. Hr. Baumann, Lithograph von München. Hr. Lenz, Fabrikant von Stadt am Hof. Hr. Meißner, Kaufm. von Arnweiler. Hr. von Höbelin, Part. von München. Hr. Zeiser, Mechaniker von Eifenach. Hr. Redlinger, Part. von Frankfurt. Hr. Wirth, Part. von Schweinfurth.

Im rothen Haus. Madame Curvasier von Landau. Dlle. Postel daher.

Im Schwänen. Hr. Buch, Part. von Heidelberg. Dlle. Stephan von Baden.

In der Sonne. Hr. Krämer, Student von Hambrücken.

In der Stadt Straßburg. Hr. Stiefenhöfer, Kfm. von Hettenheim. Hr. Schub, Kfm. von Bruchsal.

Im Waldborn. Hr. Rosfeld, Oberförster von Schwellingen. Hr. Henrich, Lehrer von Baden. Hr. Buchdunger, Professor von Rastatt. Hr. Mosbrugger, Professor mit Familie daher. Fräulein Höllmann daher. Mad. Hofgärtner daher. Hr. Mutschler, Handelsmann von Eckenloben. Hr. Dietrich, Part. von Baden.

Im weißen Bären. Hr. Dennig, Lehrer von Hamburg. Hr. Kräger, Part. von Diefenbronn. Hr. Fischer, Kfm. von Gernsbach. Hr. Wiek, Student von Ettlingen.

Im Fähringer Hof. Hr. Zahn, Kaufm. von Calw. Mad. Bast von Anweiler. Hr. Schwab, Student von Heidelberg. Hr. Schmidt, Aktuar von Möstlich. Hr. Lorenz, Doktor von Baden. Hr. Krauß, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Mandel und Hr. Bemich, Rentiers aus England. Hr. Fassert, Part. aus Heidelberg. Hr. Voh, Student von da. Hr. von Rückert, k. Bair. Major von München. Hr. von Poliezla, k. Bair. Staats-Auditor v. München. Hr. Lindheimer, Part. von Frankfurt. Hr. Barth, Kaufm. von Mannheim. Hr. Pfeleiderer, Doctor von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann Heger: Hr. Kestler, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Professor Biebsreu: Hr. Gaf, Student von Tauberbischofsheim. — Bei Mad. Wapst: Hr. Kreglinger von Antwerpen. — Bei Hrn. Kaufm. Griesbach Sohn: Hr. Griesbach, Rechtspraktikant v. Paris. — Bei Hrn. Oberlieutenant mit Familie von Rastatt. — Bei Hrn. Uhrenmacher Dürr: Hr. Dilger, Arzt von Engen. — Bei Hrn. Regiments-Quartiermeister Wagner: Hr. Herrmann, Pharmaceut von Rastatt. — Bei Hrn. Regimentsarzt Dr. Grieselich: Fräulein Abresch mit Schwester aus Westphalen.

Auspassirt.

Hr. von Beck, Staatsrath nach Rastatt. Ihre Hochfürstliche Durchlaucht die Frau Fürstin von Hohenzollern-Sigmaringen mit Gefolge nach Sigmaringen. Hr. Graf von Mornay, k. französischer Gesandter nach Paris.

Durchpassirt.

Hr. Graf von Steinau, von Baden nach Frankfurt. Hr. Mony, k. französischer Kabinetts-Kurrier von Wien nach Paris.